

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 28.03.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 25.03.2019, 17:05 Uhr bis 20:30 Uhr,
Bezirksrathaus Rodenkirchen,
Hauptstraße 85, 50996 Köln
großer Sitzungssaal - Raum 119

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann	SPD
Herr Christoph Schykowski	CDU
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Frau Julia von Dewitz	SPD
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Frau Marlies Ante	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Hans-Josef Küpper	CDU
Herr Manfred Giesen	GRÜNE
Frau Carolin Ramrath	GRÜNE
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Torsten Rüdiger Ilg	Freie Wähler

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Christiane Köhler

Verwaltung

Herr Hubertus Tempski

Herr Gregor Timmer

Gäste

Herr Prof. Dr. Robin Kähler

Herr Andreas Kossiski

Herr M. Riemann

Schriftführerin

Frau Miriam Paßmann

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Frau Elke Bussmann
Herr Wasilis Pavegos

SPD
CDU

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Dringliche Beschlussvorlagen

Es liegen zwei dringliche Beschlussvorlagen der Verwaltung vor, über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

- Bank Ecke Engeldorfer Str. / Am Engeldorfer Berg in Köln-Meschenich
1053/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter **9.1.2** einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

- Umwandlung der städtischen Notunterkunft Bonner Straße 478, 50968 Köln-Marienburg in eine Regelunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten –
Baubeschluss, 3870/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter **9.2.5** einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

Dringlichkeitsantrag:

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag vor über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

- Verschönerung Rosenzweigwegpark in Zollstock,
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen
AN/0408/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit des Antrages an und nimmt ihn unter **TOP 8.1.5** in die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

I. Öffentlicher Teil

Reihenfolge der Beratungen:

Die Sitzung beginnt mit den Tagesordnungspunkten

- Top 12.1.1 muss bitte unter TOP 13.1.1 einsortiert werden.
Es handelt sich selbstverständlich um eine Beschlussvorlage und nicht um einen Antrag.

- 7.2.3 Schließungszeiten Park & Ride Parkplatz an der
KVB Haltestelle
Sürth-Bahnhof, Anfrage der FDP-Fraktion, AN/0378/2019

7.2.3.1 Beantwortung der KVB, 1097/2019
- 8.1.2 Hallenbad Rodenkirchen
- dann weiter in der Reihenfolge.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

Herr Wolters gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

„Am 14.03.2019 führten Mitglieder der Bezirksvertretung gemeinsam mit Schülern der Klasse 4 d der Grundschule Meschenich einen Ortstermin am Kölnberg An der Fuhr durch. Die Schilderungen der Kinder von den dort vorherrschenden Ratten, herumliegenden Spritzen, Kot, Sex in der Öffentlichkeit und dem überall dort herumliegenden Müll empfand ich sehr bedrückend. Dies gilt umso mehr, als dass Bewohner des Kölnbergs ihren Müll einfach vom Balkon herunterwerfen und somit die Ratten überhaupt erst anlocken.

Doch noch wütender als dies waren die Schilderungen der Kinder, dass diese beim Spielen von den dortigen Wohnungen aus mit Gegenständen wie Kartoffeln, Eiern oder sogar Bierflaschen beworfen werden. Ein solches Verhalten ist dann nicht mehr nur asozial, sondern kriminell.

Traurig stimmt es dann, wenn diese Zustände von den Kindern ruhig und emotionslos geschildert wurden, als wenn dies völlig normal wäre.

Kein Kind sollte jedoch unter diesen Umständen heranwachsen.

Daher heißt es für alle Beteiligten, also die dortigen Bewohner, die örtliche Hausverwaltung, die Bezirkspolitik (also wir), Polizei und die Stadtverwaltung diese Thematik jetzt und dauerhaft anzugehen.

Letztlich danke ich den Kindern auf diesem Weg nochmalig für ihr Engagement.

Dazu rege ich an, dass wir uns als Bezirksvertretung bei den Kindern für deren Engagement erkenntlich zeigen sollten.

Nach Rücksprache mit deren Klassenlehrerin könnte dies eine Einladung der Klasse in das Spieleparadies in Godorf sein. Die Finanzierung wird sicherlich aus den bezirksorientierten Mitteln möglich sein. Dann könnten die Kinder wenigstens einen Tag unbefangen spielen, ohne Ratten und ohne beworfen zu werden. Da die Kinder mit dem Ende des Schuljahres die Schule verlassen werden, sollte hier eine Entscheidung auf dem kurzen Wege zeitnah möglich sein.“

Der Vorschlag wird von der Bezirksvertretung Rodenkirchen begrüßt und gerne umgesetzt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017
Beantwortung einer mündliche Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 17.09.2018, TOP 10.2.11
0632/2019
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Objekt Köln, Hitzeler Str. 125 in Köln-Raderthal,
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0309/2019
 - 7.2.2 Sachstand Spielplatz Weißdornweg in Rondorf,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0318/2019
 - 7.2.3 Schließungszeiten Park & Ride Parkplatz an der KVB Haltestelle Sürth-Bahnhof, Anfrage der FDP-Fraktion
AN/0378/2019

7.2.3.1 Beantwortung der KVB
1097/2019

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Fuhrwerkswaage Kunstraum;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0316/2019

8.1.1.1 Gemeinsamer Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen
AN/0347/2019

8.1.2 Hallenbad Rodenkirchen: Publikumsöffnung auch an Wochenenden,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0241/2019

8.1.2.1 Modifizierter Antrag der Fraktion Die Grünen -
Hallenbad Rodenkirchen - Publikumsöffnung auch an Wochenenden,
AN/0425/2019

8.1.3 Pflanzung mehrerer Gehölzgruppen,
Antrag des Herrn Bronisz
AN/0296/2019

8.1.4 Kindertagesstätte an der Zitronenfalterstraße im Sürther Feld: Erweiterung,
Antrag der Fraktion Die Grünen mit Beitritt der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion
AN/0270/2019

8.1.5 Verschönerung Rosenzweigwegpark in Zollstock,
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen mit Beitritt des Herrn Ilg und des Herrn Bronisz
AN/0408/2019

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Pohligstraße 2 nach Höninger Weg
0745/2019
 - 9.1.2 Bank Ecke Engeldorfer Str. / Am Engeldorfer Berg in Köln-Meschenich
1053/2019
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln
0149/2019
Sammelumdruck
 - 9.2.2 „Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das Schuljahr 2019/20“
4152/2018
 - 9.2.3 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4160/2018
 - 9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht
3430/2018
 - 9.2.5 Umwandlung der städtischen Notunterkunft Bonner Straße 478, 50968 Köln-Marienburg in eine Regelunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten - Baubeschluss
3870/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht; Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0340/2019

- 10.2.2 Jahresbericht 2018, Naturschutzwacht Frau Esser, Bezirk 2 Rodenkirchen - Ost
0370/2019
- 10.2.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche gemäß § 9 Absatz 2 a BauGB
hier: Bebauungsplan-Entwurf Nummer 70380/02
Arbeitstitel: Industriestraße 131 in Köln-Rodenkirchen
0406/2019
- 10.2.4 Erfahrungsbericht zur Wiedereinführung des kommunalen Vorkaufsrechtes
Berichtszeitraum 01.02.2018 bis 31.01.2019
0557/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12 Anträge

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.1.1 Nachträgliche Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Mietvertragsverlängerung und -erweiterung sowie Gruppenaufstockung der Kindertageseinrichtung Am Hilgerskreuz
0599/2019
verschoben von 12.1.1 zu 13.1.1

- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt kein Antrag vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt kein Antrag vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt kein Antrag vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt kein Antrag vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017 Beantwortung einer mündliche Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 17.09.2018, TOP 10.2.11 0632/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Objekt Köln, Hitzeler Str. 125 in Köln-Raderthal, Anfrage der SPD-Fraktion AN/0309/2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.2 Sachstand Spielplatz Weißdornweg in Rondorf, Anfrage der CDU-Fraktion AN/0318/2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.3 Schließungszeiten Park & Ride Parkplatz an der KVB Haltestelle Sürth- Bahnhof, Anfrage der FDP-Fraktion AN/0378/2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.3.1 Beantwortung der KVB 1097/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Fuhrwerkswaage Kunstraum;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0316/2019**

Es liegt ein modifizierter Antrag aller Fraktionen vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen (BV2) appelliert eindringlich an den Eigentümer und Investor des Bahnhofsareals in Sürth, dem schon so lange dort beheimateten Kunstraum Fuhrwerkswaage eine verlässliche und dauerhafte Bleibe im bestehenden Gebäude zu bieten.

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin und vertieft Wege und Möglichkeiten mit Investor/Eigentümer und Fuhrwerkswaage Kunstraum e.V. auszuloten und zu beschreiten, die den Verbleib am jetzigen Standort sichern.

Sobald es einen neuen Sachstand gibt, wird die Bezirksvertretung Rodenkirchen von der Verwaltung darüber informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

**8.1.1.1 Gemeinsamer Ersetzungsantrag der
SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen
AN/0347/2019**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.2 Hallenbad Rodenkirchen: Publikumsöffnung auch an Wochenenden,
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/0241/2019**

Die Fraktion Die Grünen modifiziert ihren Antrag.

Der Antrag AN/0241/2019 ist daher hinfällig.

**8.1.2.1 Modifizierter Antrag der Fraktion Die Grünen -
Hallenbad Rodenkirchen - Publikumsöffnung auch an Wochenenden,
AN/0425/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen (BV2) bittet die KölnBäder GmbH zu prüfen, wie die vorhandene Wasserfläche im Rodenkirchenbad auch an den Wochenenden effizient genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

**8.1.3 Pflanzung mehrerer Gehölzgruppen,
Antrag des Herrn Bronisz
AN/0296/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, neben dem eng an die Fahrbahn grenzenden Radweg in dem Bereich zwischen der Konrad-Adenauer-Str und "Zum Forstbotanischen Garten" entlang der B51 Gehölzgruppen unter Verwendung standortgerechter und funktionaler Pflanzen pflanzen zu lassen. Diese Gruppen sollen in einem Abstand von mehreren Metern gepflanzt werden, so dass die Sicht von der Straße auf den Fahrradweg bestehen bleibt, die Pflanzen aber gleichzeitig als Blendschutz gegen Scheinwerfer entgegenkommender Autos dienen.

Ein Großteil der verwendeten Pflanzen sollte im Winter das Laub nicht abwerfen, damit auch dann ein ausreichender Schutz vor der Blendwirkung der Scheinwerfer gegeben ist. Darüber hinaus sollten sie so gewählt sein, das ein Rückschnitt im Regelfall nicht erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.**

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

**8.1.4 Kindertagesstätte an der Zitronenfalterstraße im Sürther Feld: Erweiterung,
Antrag der Fraktion Die Grünen mit Beitritt der SPD-Fraktion und der
CDU-Fraktion
AN/0270/2019**

Die SPD-Fraktion bittet um Beitritt.

Die Fraktion Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Die CDU-Fraktion bittet um Beitritt.

Die Fraktion Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Im Rahmen der Planung und Gestaltung der umliegenden Grünflächen soll die Verwaltung prüfen und mit dem dortigen Träger (Stepke KiTas, Berlin) abstimmen, wie eine Erweiterung des Außenbereiches der KiTa „Zitronenfalter“ gestaltet werden

kann. Hierbei sind sowohl die Mitnutzung benachbarter, zukünftiger Grünflächen als auch eine Bereitstellung bisher nicht geplanter angrenzender Flächen in Betracht zu ziehen.

Dies soll in Abstimmung mit der aktuellen Grünflächenplanung passieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

**8.1.5 Verschönerung Rosenzweigwegpark in Zollstock,
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen mit Beitritt des
Herrn Ilg und des Herrn Bronisz
AN/0408/2019**

Herr Ilg bittet um Beitritt.

Die Fraktionen der Bezirksvertretung stimmen dem Beitritt zu.

Herr Bronisz bittet um Beitritt.

Die Fraktionen der Bezirksvertretung stimmen dem Beitritt zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet im Namen der Seniorenvertretung den Bezirksbürgermeister - um die Durchführung eines Ortstermins im „Rosenzweigpark“ an der Bornheimer Straße und am Zollstocksweg mit der Seniorenvertretung, der BV 2, des Jugendforums und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen.

Es sind Maßnahmen zu prüfen und auf den Weg zu bringen, den Park zu verschönern und in einen nutzbaren Zustand zu versetzen und hierbei auch die Bänke in die Planung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper, Frau Sandow)

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Pohligstraße 2 nach Höninger Weg
0745/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Errichtung eines aus einem Fahrgastunterstand ausgelagerten Werbeträgers (AWT) in Form einer City-Light-Poster-Vitrine (CLP) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Pohligstraße 2 nach Höninger Weg, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper, Frau Sandow)

**9.1.2 Bank Ecke Engeldorfer Str. / Am Engeldorfer Berg in Köln-Meschenich
1053/2019**

Herr Schykowski stellt einen Vertagungsantrag dahingehend, dass Herr Denhof in der nächsten Sitzung bitte Stellung nehmen soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage wird mit der Maßgabe, dass Herr Denhof zur nächsten Sitzung Stellung nehmen soll, vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen mit vier Stimmen der CDU-Fraktion, vier Stimmen der SPD-Fraktion, drei Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme des Herrn Bronisz zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

9.2.1 Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln 0149/2019

Herr Bezirksbürgermeister Herr Homann begrüßt Herrn Prof Dr Robin Kähler, Herrn Timmer und Herrn Andreas Kossiski.

Herr Homann lässt zunächst über das Rederecht abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erteilt Prof Dr Robin Kähler und Herrn Andreas Kossiski (Stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des Stadtsportbundes) zu TOP 9.2.1 Rederecht für diese Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt das Gutachten zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
- (2) erkennt das Gutachten als Handlungsleitfaden für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Sport und Bewegung in der Kölner Stadtgesellschaft an.
- (3) beauftragt die Verwaltung auf Basis des Gutachtens entsprechende Maßnahmen zu entwickeln und diese bei allen über die Geschäfte der laufenden Verwaltung hinausgehenden Maßnahmen den politischen Gremien unter Beachtung der bezirklichen Belange zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

9.2.2 „Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Aufstellung von Schulpavillons für das Schuljahr 2019/20“ 4152/2018

Herr Ilg stellt einen Vertagungsantrag

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Vorlage soll vertagt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

So dann lässt Herr Homann über die Vorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Schulpavillons zur Bildung von 44 Klassenräumen, 2 OGTS-Räumen und 4 Mensen mit Küchen und Nebenräumen im Rahmen der vergaberechtlich vertretbaren Möglichkeiten zu beschaffen und an 10 Standorten (s. Anlage 1) zur Nutzung als Vorbereitungsklassen, zur Mehrklassenbildung oder als Interim aufzustellen.

Der Rat stellt für diese Beschaffung vorgezogen den Bedarf fest. Das Rechnungsprüfungsamt wird richtlinienkonform in den Beschaffungsvorgang eingebunden.

Die Finanzierung der Flächenbereitstellung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) ab 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen, die sich für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten auf rund 782.000 € p.a. beläuft. Die anteilig für das Jahr 2019 zu entrichtende Miete beträgt für die Schulpavillons inklusive der Reinigungs- und sonstiger Nebenkosten rund 261.000 €. Sie ist im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt.

Die Finanzierung der Einrichtungskosten in Höhe von einmalig ca.1.346.500 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2019. Der investive Anteil in Höhe von ca. 748.000 € sowie der konsumtive Anteil in Höhe von 598.500 € werden im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2019 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

9.2.3 2. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 4160/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen kritisiert, dass die Fachverwaltung nicht an der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen teilgenommen hat.

Herr Bronisz bittet die Fachverwaltung um Mitteilung, warum die Satzung den zu beteiligenden Stellen (z.B.: Verdi) nicht vorgelegt wurde.

Die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion stellen einen gemeinsamen Änderungsantrag.

1. Beschluss:

Die Vorlage soll wie folgt geändert werden:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten in geänderter Form:

Entgegen der ursprünglichen Verwaltungsvorlage werden die nachfolgend genannten Anträge für den Stadtbezirk Rodenkirchen genehmigt:

7. Rodenkirchen, Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen, 31.03.2019, Rodenkirchener Kunstmeile
8. Sürth, Dorfgemeinschaft Sürth, 19.05.2019, 960 Jahre Sürth
10. Rodenkirchen, Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen, 01.12.2019, Rodenkirchener Winterzauber

Begründung:

Für alle drei Sonntagsöffnungen sind seitens der Antragsteller hinreichend die Aspekte des Erhalts, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots begründet und dargelegt worden. Niedrigste Werte der Einzelhandelszentralität sowie hohe Werte von Ladenleerständen überzeugen insoweit als Gründe.

In Bezug auf die beantragte Ladenöffnung anlässlich des Rodenkirchener Winterzaubers muss die gleiche rechtliche Begründung wie auch für die Innenstadt gelten, nämlich dass Weihnachtsmärkte als ausreichender Anlass zu sehen sind. Mit dem VG Köln ist auch die BV-Rodenkirchen der Auffassung, dass auch ohne exakte Darstellung von Besucherzahlen die Bedeutung eines Weihnachtsmarktes, wie dem des Rodenkirchener Winterzaubers offensichtlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme des Herrn Bronisz bei Enthaltung zweier Stimmen der CDU-Fraktion mit vier Stimmen der SPD-Fraktion, zwei Stimmen der CDU-Fraktion, zwei Stimmen der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

Sodann lässt Herr Homann über die geänderte Vorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten 2. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten in geänderter Form:

Entgegen der ursprünglichen Verwaltungsvorlage werden die nachfolgend genannten Anträge für den Stadtbezirk Rodenkirchen genehmigt:

7. Rodenkirchen, Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen, 31.03.2019, Rodenkirchener Kunstmeile

8. Sürth, Dorfgemeinschaft Sürth, 19.05.2019, 960 Jahre Sürth

10. Rodenkirchen, Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen, 01.12.2019, Rodenkirchener Winterzauber

Begründung:

Für alle drei Sonntagsöffnungen sind seitens der Antragsteller hinreichend die Aspekte des Erhalts, der Stärkung oder der Entwicklung eines vielfältigen stationären Einzelhandelsangebots begründet und dargelegt worden. Niedrigste Werte der Einzelhandelszentralität sowie hohe Werte von Landenleerständen überzeugen insoweit als Gründe.

In Bezug auf die beantragte Ladenöffnung anlässlich des Rodenkirchener Winterzaubers muss die gleiche rechtliche Begründung wie auch für die Innenstadt gelten, nämlich dass Weihnachtsmärkte als ausreichender Anlass zu sehen sind. Mit dem VG Köln ist auch die BV-Rodenkirchen der Auffassung, dass auch ohne exakte Darstellung von Besucherzahlen die Bedeutung eines Weihnachtsmarktes, wie dem des Rodenkirchener Winterzaubers offensichtlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Die Grünen und zweier Stimmen der CDU-Fraktion gegen die Stimme des Herrn Bronisz mit vier Stimmen der SPD-Fraktion, zwei Stimmen der CDU-Fraktion, den zwei Stimmen der FDP-Fraktion und der Stimme des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

**9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Beschleunigung von Vergabeprozessen und Erfahrungsbericht
3430/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.
2. Der Rat beschließt die 15. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.
3. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zu den Auswirkungen der am 11.07.2017 beschlossenen Neufassung der Zuständigkeitsordnung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Küpper)

**9.2.5 Umwandlung der städtischen Notunterkunft Bonner Straße 478, 50968
Köln-Marienburg in eine Regelunterkunft zur Unterbringung von Ge-
flüchteten - Baubeschluss
3870/2018**

Die Bezirksvertretung dankt den Ausführungen von Herrn Ludwig.

Herr Ilg hat einen Ersetzungsantrag (AN/0386/2019) gestellt.

Herr Homann lässt zunächst über den Antrag AN/0386/2019 abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, die vorliegende Beschlussvorlage zur Überarbeitung in die Verwaltung zurück zu überweisen mit der Maßgabe, eine zukünftige Mitbenutzung der Immobilie durch Studenten und andere Bedürftige, planungsrechtlich mit einzubeziehen, sodass im Falle frei werdender Kapazitäten, eine Umnutzung der Wohnplätze ohne zeitlichen Verzug umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg bei Enthaltung der Stimmen des Herrn Küpper und der Frau Ante mit drei Stimmen der CDU-Fraktion, vier Stimmen der SPD-Fraktion, den Stimmen der Fraktion Die Grünen und den Stimmen der FDP-Fraktion und des Herrn Bronisz abgelehnt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

So dann lässt Herr Homann über die Vorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau und der Nutzungsänderung der bisherigen städtischen Notunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten an der Bonner Straße 478-482, 50968 Köln-Marienburg, Gemarkung, Flur, Flurstücke 286 und 287 in eine Regelunterkunft für Geflüchtete mit eigenständiger Versorgung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht; Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen 0340/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und dankt für den ausführlichen Bericht.

10.2.2 Jahresbericht 2018, Naturschutzwacht Frau Esser, Bezirk 2 Rodenkirchen - Ost 0370/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und dankt für den Bericht.

Die Fraktion Die Grünen bittet um Vorlage des Berichtes von Frau Fontes.

10.2.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche gemäß § 9 Absatz 2 a BauGB hier: Bebauungsplan-Entwurf Nummer 70380/02 Arbeitstitel: Industriestraße 131 in Köln-Rodenkirchen 0406/2019

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Erfahrungsbericht zur Wiedereinführung des kommunalen Vorkaufs-
rechtes
Berichtszeitraum 01.02.2018 bis 31.01.2019
0557/2019**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Miriam Paßmann
(Schriftführerin)